

Drucken mit vorgefertigten Motiven

Beim Durchblättern verschiedener Kataloge mit Werk- und Bastelmaterialien (z.B. bei der Fa. Opittec) sind mir kleine Dekomaterialien aus Sperrholz oder massivem Holz aufgefallen. Kleine Sterne mit verschiedenen Durchmessern. An anderer Stelle Schmetterlinge und Herzen, die mit einer neuen Lasertechnik aus dünnem Sperrholz ausgesägt wurden. Alle sind eben und glatt, aber die Oberfläche ist unbehandelt. Diese werden zu günstigen Preisen und gleich im Dutzend oder mehr angeboten.



Als Schuldrucker, der immer auf der Suche neuen Materialien zum Drucken ist, lockte der Versuch, damit zu drucken. Mit doppelseitigem Klebeband lassen sich die Motive leicht auf Graupappe fixieren. Man muss nur darauf achten, dass alle Formen auch gleich hoch sind. Danach geht es weiter, wie beim Holzschnitt. Mittels einer Spanplatte und Papier wird der Druckstock auf die richtige Druckhöhe gebracht.

Die Motive mit Druckfarbe einwalzen, Papier auflegen und abdrucken. Je nach Verwendungszweck verwendet man entsprechende Papierqualitäten. Für Karten z.B. eignet sich gut weißes oder farbiges 160 g Papier, das man vom Kopierer her kennt. Oder man walzt das zu bedruckende Papier vorher farbig ein, um bunte Farbeffekte zu erreichen.

Die Druckergebnisse sind erstaunlich gut und bei entsprechend dünnem Farbauftrag erkennt man die Holzmaserung. Es können Karten, Geschenkanhänger gedruckt und ausgeschnitten werden. Wählt man bei Geschenkanhängern das Format 14 x 7 cm, kann man DIN A4-Bögen bedrucken und fast ohne Abfall die Anhänger ausschneiden. Falten und mit einer Lochzange in einer Ecke ein Loch ausstanzen, ein 30 cm langes Band einziehen und an den Enden zusammenknoten. Einzelne Motive können auf Umschläge gedruckt werden.

Die Sterne eignen sich für die Weihnachtsdruckerei. Bei entsprechender Anzahl und Größe der Druckpresse lassen sich sogar Geschenkpapiere bedrucken. Mit diesen Druckstöcken können auch höhere Auflagen in überschaubarer Zeit erzielt werden, so dass die Druck-Erzeugnisse auf dem Schulbasar oder Weihnachtsmarkt verkauft werden können.



Text und Fotos: **Werner Andrä**